

April / Mai 2024

# Miterleben

Die Zeitung für die Einrichtungen des Evangelischen Hilfsvereins e.V.



Brigittenstift *Altenzentrum, Barsinghausen*



AEH *Ambulanter Dienst, Hannover*



Albertinum *Seniorenwohnstift, Hannover*



Tabea *Tagesbetreuung Demenz, Hannover*

AUSGABE BRIGITTENSTIFT BARSINGHAUSEN

## Träger unserer Einrichtungen



### Evangelischer Hilfsverein

*Ihr verlässlicher Partner im Alter*

Evangelischer Hilfsverein e.V. + Van Gogh Weg 10 + 30177 Hannover +  
Telefon: 05 11 . 69 50 61 + Telefax: 05 11 . 696 37-40 +  
www.Evang.Hilfsverein.de + Info@Evang.Hilfsverein.de

## Unsere Einrichtung in Barsinghausen



### Brigittenstift

*Altenzentrum*

Brigittenstift Altenzentrum + Wohnpflegegruppen + Seniorenwohnungen +  
Wohnhaus für Menschen mit Demenz + Ambulante Dienste +  
Baltenweg 3 + 30890 Barsinghausen +  
Telefon: 0 51 05 . 52 86 - 0 + Telefax: 0 51 05 . 52 86 - 52 +  
www.Brigittenstift.de + Altenzentrum@Brigittenstift.de

## Unsere Einrichtungen in Hannover



### Albertinum

*Seniorenwohntift*

Albertinum Seniorenwohntift + Van Gogh Weg 10 + 30177 Hannover +  
Telefon: 05 11 . 696 37-0 + Telefax: 05 11 . 696 37-35 +  
www.Albertinum-Seniorenwohntift.de + Albertinum@Evang.Hilfsverein.de



### AEH

*Ambulanter Pflegedienst*

AEH Ambulanter Pflegedienst + Podbielskistraße 132 + 30177 Hannover +  
Telefon: 05 11 . 62 50 30 + Telefax: 05 11 . 696 37-37 +  
www.AEH-Hannover.de + AEH@Evang.Hilfsverein.de



### AEH

*Ambulante Überbrückungspflege*

AEH Überbrückungspflege im Albertinum Seniorenwohntift + Van Gogh Weg 10 +  
30177 Hannover + Telefon: 05 11 . 696 37-0 + Telefax: 05 11 . 696 37-35 +  
www.AEH-Ueberbrueckungspflege.de + Albertinum@Evang.Hilfsverein.de



### Tabea

*Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte*

Tabea Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte + Podbielskistraße 132 + 30177 Hannover +  
Telefon: 05 11 . 696 37-32 + Telefax: 05 11 . 696 37-36 +  
www.Tabea-Tagesbetreuung.de + Tabea@Evang.Hilfsverein.de

## Kooperationen mit

Sozialzentrum Misburg e.V. + *Ambulante Pflege* + *Hospiz Misburg* + Dietger-Ederhof-Weg 4 + 30629 Hannover +  
Telefon: 05 11 . 959 83- 13 + Telefax: 05 11 . 959 83- 27 + www.sozialzentrum-misburg.de

Senior-Bödeker-Stift + *Seniorenwohnungen* + AEH *Ambulanter Pflegedienst des Evangelischen Hilfsvereins e.V.* +  
Brabeckstraße 92 + 30559 Hannover + Telefon: 05 11 . 52 52 47 + Telefax: 05 11 . 952 47 25

Lebens.Zeit + *Diakonischer Verbund für Senioren-Dienstleistungen* + *begleiten . gestalten . helfen* +  
Telefon: 05 11 . 62 50 30

# Inhaltsverzeichnis

<b><u>Begrüßung</u></b>	<b><u>4</u></b>
Dirk Hartfiel, Heimleitung	
<b><u>Gott &amp; die Welt</u></b>	<b><u>5</u></b>
Lobt ihn, Sonne und Mond	
<b><u>Die Seite für die Qualität</u></b>	<b><u>6</u></b>
Diakonischer Arbeitskreis der Qualitätsbeauftragten	
<b><u>Brigittenstift kreativ</u></b>	<b><u>7</u></b>
<b><u>Kinozeit</u></b>	<b><u>8</u></b>
<b><u>Unsere Medizinproduktebeauftragte</u></b>	<b><u>9</u></b>
<b><u>Information Kiosk und Kioskwagen</u></b>	<b><u>10</u></b>
<b><u>Aus der Küche des Brigittenstiftes</u></b>	<b><u>11</u></b>
Das Osterlamm	
<b><u>Rückblick Fasching</u></b>	<b><u>12</u></b>
<b><u>Unser Defibrillator ist da</u></b>	<b><u>13</u></b>
<b><u>Pfingsten</u></b>	<b><u>14</u></b>
<b><u>Buchstabengitter</u></b>	<b><u>15</u></b>
<b><u>Einladung Ostercafé 31.03. /Einladung Pfingstcafé 19.05.</u></b>	<b><u>16</u></b>

## **Impressum**

**Herausgeber:** Evangelischer Hilfsverein e.V. – Brigittenstift *Altenzentrum*

**Redaktion:** Eckhard Frohberg, Emmy Bayer

**Layout:** Eckhard Frohberg

**Titelseite: v.l.n.r.:** Göcber Izgi, Cristiane Maria Escher, Ancuta Erdem, Giorgi Ichkiti, Emely Wegwerth  
**und Seite 2 (Layout):** Ilka Eitz /eitz graphik design

# Begrüßung

*Liebe Leserinnen und Leser!*



Geht es Ihnen auch so, dass nach dem langen und kalten Winter einem der Frühling wie ein besonderes Geschenk vor-  
kommt?

Jeden Tag gibt es etwas zu entdecken und jeder Veränderung in der Natur schenken wir Aufmerksamkeit. Es gibt im Leben wenige Veränderungen, auf die wir mit so viel Freude reagieren, wie auf die Signale des Frühlings – und das geschieht in jedem Jahr neu. Sonst ist es ja eher so, dass wir Veränderungen eher skeptisch gegenüberstehen. Das lang Gewohnte und dadurch Vertraute ist uns näher, es scheint uns Sicherheit zu geben.

Doch wenn wir uns gegen Veränderungen wehren und nur auf Gewohntem und Vertrautem beharren, dann verarmt unser Leben. Wenn nur zugelassen wird, was immer schon so war, dann erstarren wir, verlieren unsere innere Beweglichkeit, das Leben kommt irgendwie zum Stillstand. Das ist keine Basis für Lebensfreude, auch nicht wenn man schon älter ist.

Im Frühling ist es doch gerade die Veränderung, die unser Herz anrührt und uns fröhlich macht. Deshalb ist es wichtig, dass wir uns immer wieder auf Veränderungen einlassen und es auch an Alltagsdingen üben. Nicht jede Veränderung, nicht jede Neuerung bedroht unsere Sicherheit, sondern vieles führt uns zu neuen Erfahrungen.

Das ist so zum Beispiel bei einem neuen, ungewohnten Gericht, das auf den Tisch kommt. Hier können wir ganz überraschende und köstliche Geschmacksdinge wahrnehmen. Oder wenn wir einen anderen Weg als den gewohnten Spazierweg nutzen, das schärft unsere Sinne und unsere Aufmerksamkeit und schenkt uns eine neue Sicht auf unsere Umgebung. Neue Menschen, auf die wir uns einlassen, ermöglichen vielleicht neue Freundschaften, die unser Leben bereichern.

Man kann auch mit seinen Gedanken neue Wege gehen, in dem man gerade den Menschen gut zuhört, die eine andere Meinung vertreten. So kann man auch im Alter und nicht nur im Frühling des Lebens seine Meinung ändern, denn Veränderungen sind aufregend und können unser Leben bereichern. Dazu wünsche ich Ihnen allen die notwendige Offenheit und Gelassenheit und eine gute Prise Humor.

*Mit herzlichen Grüßen*

*Dirk Hartfiel, Heimleitung Altenzentrum Brigittenstift*

## *Lobt ihn, Sonne und Mond!*

Lobt ihn, Sonne und Mond!

Lobt ihn, alle funkelnde Sterne! (Psalm 148,3)



### Teleskop für heute

Es gibt Tage, an denen alles schief läuft und sich Frust bei mir breit macht. Ich rufe einen Freund an, aber er hat keine Zeit. Und ich hatte mich so auf ihn gefreut. Ich will Brötchen holen und merke beim Bäcker, dass ich mein Portemonnaie verloren habe. Also keine Brötchen. Ich will spazieren gehen und es regnet aus Eimern.

Aber selbst an einem absolut dunklen Tag gibt es immer noch etwas, das Gott mir schenkt, das einen Tag zumindest ein kleines bisschen gut werden lässt. Ein Lächeln des Nachbarn, eine kleine Süßigkeit einer flüchtigen Bekannten. Natürlich mag ich auch lieber die Tage, an denen alles glatt läuft und ich deutlich spüre, wie Gott mich beschenkt und mein Leben zum Guten wendet. Ich glaube nicht, dass sich Sonne, Mond und Sterne schon deswegen freuen. Aber in mir ist dann so viel Freude, dass Sonne, Mond und Sterne gerne in meinen Jubel einstimmen dürfen. Vielleicht werde ich dann an einem anderen Tag von den Himmelskörpern wieder daran erinnert, dass es auch mal Tage voller Jubel und Lob gab und wieder geben wird.

### Psalm 148: Gottes Lob im Himmel und auf Erden

1 Halleluja! Lobet im Himmel den HERRN, lobet ihn in der Höhe! 2 Lobet ihn, alle seine Engel, lobet ihn, all sein Heer! 3 Lobet ihn, Sonne und Mond, lobet ihn, alle leuchtenden Sterne! 4 Lobet ihn, ihr Himmel aller Himmel und ihr Wasser über dem Himmel! 5 Die sollen loben den Namen des HERRN; denn er gebot, da wurden sie geschaffen. 6 Er lässt sie bestehen für immer und ewig; er gab eine Ordnung, die dürfen sie nicht überschreiten. 7 Lobet den HERRN auf Erden, ihr großen Fische und alle Tiefen des Meeres, 8 Feuer, Hagel, Schnee und Nebel, Sturmwinde, die sein Wort ausrichten,



9 ihr Berge und alle Hügel, ihr Fruchtbäume und alle Zedern, 10 ihr Tiere und alles Vieh, Gewürm und Vögel, 11 ihr Könige auf Erden und alle Völker, Fürsten und alle Richter auf Erden, 12 Jünglinge und Jungfrauen, Alte mit den Jungen! 13 Die sollen loben den Namen des HERRN; denn sein Name allein ist hoch, seine Herrlichkeit reicht, so weit Himmel und Erde ist. 14 Er erhöht das Horn seines Volkes. Alle seine Heiligen sollen loben, die Israeliten, das Volk, das ihm nahe ist. Halleluja!

*Prädikant Eckhard Froberg*

Die Seite für die Qualität

## Diakonischer Arbeitskreis der Qualitätsbeauftragten

Seit dem Jahre 2005 existiert ein diakonischer Arbeitskreis von Qualitätsbeauftragten in der Landeskirche Hannover, der sich 5- 6 Mal im Jahr trifft zum gegenseitigen Austausch und Ratgeber in der täglichen Arbeit. Angefangen hatte der Arbeitskreis mit der gemeinsamen Umsetzung der Anforderungen des Bundesrahmenhandbuches Diakonie Siegel Pflege. Dabei wurden die Anforderungen schrittweise in Verfahrensanweisungen umgesetzt und so eine diakonische Qualität festgeschrieben. Mit den Jahren fanden gegenseitige Besuche mit Besichtigungen der jeweils anderen Einrichtungen statt, gemeinsame Schulungen und Klausurtagungen ergänzen das partnerschaftliche Netzwerk. Themen der Tagungen waren z.B. „Fehlermanagement und Kommunikation“, „Die richtige Strategie für ein gelbes Qualitätsmanagement“ oder „Mit dem richtigen Stressmanagement zu mehr Energie fürs Qualitätsmanagement“. Solche Treffen erleichtern die Arbeit der Qualitätsbeauftragten, in vielen Einrichtungen sind die Probleme die gleichen und es ist von Vorteil sie gemeinsam mit anderen diakonischen Einrichtungen zu besprechen und zu lösen. Gemeinsam kann man auch besser gegenüber Pflege- und Krankenkassen auftreten um die Interessen durchzusetzen. So entstehen Kostenvorteile, Verbesserungen und Erfolge.



*Eckhard Froberg*  
Qualitätsmanagementbeauftragter

## Brigittenstift Kreativ

Die BewohnerInnen waren in den vergangenen Wochen fleißig und kreativ um die ersten Frühlingsgefühle ins Haus zu bringen:

- die Vögel können sich über neue Häuser freuen,
- Blumen werden in bunten Töpfen wachsen und
- die Wohnbereiche strahlen mit kunterbunter Dekoration.

Einen herzlichen Dank an die fleißigen HelferInnen



## Kinozeit im Brigittenstift

Jane Marple, bekannter als **Miss Marple**, weilte für einige Stunden im Brigittenstift. Und wer kennt sie nicht? Miss Marple, jene literarische Figur der englischen Kriminalschriftstellerin Agatha Christie. Miss Marple, jene scharfsinnige ältere Dame, die sich als Amateurdetektivin betätigt und Ganoven in England – pardon hier im Brigittenstift - zur Strecke bringt. Spannung pur!

Die Bewohner\*innen hat es gefreut, kurzweilig mit viel Aufregung und noch mehr Popcorn....



## Unsere neue Medizinproduktebeauftragte

Liebe Leserinnen und Leser,

nach einer intensiven Weiterbildung im Dezember 2023 habe ich zum 01.01.2024 die Aufgabe als Medizinproduktebeauftragte im Brigittenstift übernommen.



Die Medizinprodukte-Bbeauftragte hat die Aufgabe bei der praktischen Umsetzung der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) zu unterstützen. Konkret bedeutet dies, alle Medizinprodukte wie Pflegebetten, Blutdruckmessgeräte, Blutzuckergeräte, Lifter und Rollstühle u.ä. auf „Verkehrssicherheit“ zu überwachen. Ziel ist es die Gesundheit und den Schutz der Bewohner\*innen und Mitarbeiter\*innen beim Anwenden und Betreiben von Medizinprodukten zu gewährleisten.

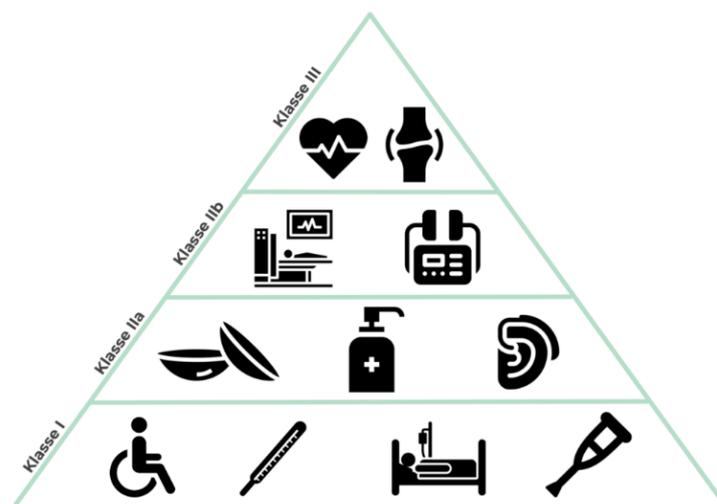
Meine neue Aufgabe ist spannend und umfangreich, konkret beinhaltet es z.B. folgende Aufgaben:

- Führen von Medizinproduktebüchern
- Führen des Bestandsverzeichnisses
- Inbetriebnahme und Funktionsprüfungen und ggfs. Beauftragung von Reparaturen
- Einweisung von Anwendern
- Meldung von Vorkommnissen
- Verhalten im Schadensfall

Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und werde mich in den nächsten Monaten einarbeiten.

*Helga Schulze*

*Verwaltung & Medizinproduktebeauftragte*



Klassifizierung von Medizinprodukten



## *Aus der Küche des Brigittenstiftes:*

### *Das Osterlamm*

Lämmer sind Symbole für Reinheit und Frieden. Das Lamm ist vor allem als Opfertier bekannt. Traditionell wurde es zum jüdischen Passahfest geschlachtet und gegessen. Sein weißes Fell ist ein Symbol für Reinheit und Frieden und soll die Menschen dazu aufrufen, ein friedliches Leben zu führen. Das "Agnus Dei", das Lamm Gottes, steht für die Auferstehung Jesu Christi. Denn laut den Evangelien wurden die Passah-Lämmer geschlachtet, als die Kreuzigung Jesu stattfand beziehungsweise als das Abendmahl gefeiert wurde.

### *Menü des Monats am Ostersonntag, 31.03.2024*

Möhrencremesuppe

\*\*\*

Lammkeule mit Rosmarinsoße,  
Kroketten und grünen Bohnen

\*\*\*

Eiscreme



*Guten Appetit wünscht Ihnen Ihr Brigittenstift – Küchenteam um  
Marselle Stehr, Küchenleiter*

# Rückblick

## Fasching im Brigittenstift



Helau und Alaaf, im Februar wurde der Fußboden mit Tänzen zum Beben gebracht. Unter dem Motto „Fabelwelt“ haben BewohnerInnen und MitarbeiterInnen vieler Bereiche getanzt, getrunken und gefeiert. An dieser Stelle nochmal ein großes Lob an die vielen kreativen und ausgefallenen Kostüme!

*Ihre Soziale Betreuung*



## Unser Defibrillator ist da!

Natürlich hoffen wir, dass unser neuer Defibrillator nie zum Einsatz kommt – aber für den äußersten Notfall an einem Menschen sind wir nun gewappnet und können Leben retten!

Schulung und Montage an einem zentralen Ort im Hause finden in Kürze statt. Ein großer Dank geht an alle Vereinsmitglieder des Evangelischen Hilfsvereins, die mit ihrer Weihnachtsspende die Anschaffung mitfinanziert haben.



Übergabe des Defibrillators  
an die Mitarbeiter\*innen im  
Brigittenstift

**Stichwort Defibrillator:** ein Defibrillator, auch *Schockgeber*, oder liebevoll *Defi genannt*, ist ein medizinisches Gerät zur Verabreichung von Elektroschocks. Es kann durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern oder Vorhofflattern beenden. Defibrillatoren werden auf Intensivstationen, in Operationssälen, in Notaufnahmen sowie in Fahrzeugen des Rettungsdienstes bereitgehalten. Seit einigen Jahren werden Defibrillatoren in Form automatisierter externer Defibrillatoren (so wie der angeschaffte im Brigittenstift) auch zunehmend in öffentlich zugänglichen Gebäuden wie Bahnhöfen, Flughäfen und Pflegeheimen für eine Anwendung durch medizinische Laien bereitgestellt.

# Pfingsten



## Was feiern wir an Pfingsten?

An Pfingsten feiern Christen die Erscheinung des Heiligen Geistes. Das Pfingstfest bildet den Abschluss der österlichen Festzeit und gleichzeitig den Tag, an dem im Neuen Testament der Heilige Geist Gottes auf die Apostel und Jünger hinab kam. Der Geist befähigte die Apostel christliche Botschaften in verschiedenen Sprachen zu verkünden. Deswegen wird Pfingsten auch als Geburtstag der Kirche bezeichnet.

## Woher kommt das Wort Pfingsten?

Das deutsche Wort „Pfingsten“ geht auf das griechische Wort „pentekoste“ (der Fünfzigste) zurück, weil das Pfingstfest seit Ende des vierten Jahrhunderts 50 Tage nach Ostern gefeiert wird.

## Was steht genau in der biblischen Pfingstgeschichte?

50 Tage nach dem Tod Jesu am Kreuz sitzen seine Jünger in Jerusalem zusammen, ...und es geschah ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt von Feuer, und er setzte sich auf einen jeden von ihnen. Sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen. (Apostelgeschichte 2,4). Menschen aus unterschiedlichen Nationen hören die Jünger in ihrer jeweiligen Muttersprache predigen. Das ist das Pfingstwunder.

Auf die Pfingsterzählung des Neuen Testaments geht wohl auch die Redewendung „Feuer und Flamme sein“ für „begeistert sein“ zurück.



# Buchstabengitter

In dem Buchstabengitter haben sich 10 Wörter zum Thema Frühling versteckt.  
Finden Sie die folgenden Wörter?

Sonne, Regen, April, Biene, Blumen, Duft,  
Fahrrad, Schmetterling, Marienkäfer, Ausflug

D	E	R	T	Z	M	H	N	J	I	K	L	O	P	Ä
S	D	S	H	Z	A	Q	Z	U	O	T	Z	U	F	D
W	R	O	M	H	R	A	A	H	I	G	T	Z	D	E
Q	T	N	N	G	I	Y	U	N	R	E	G	E	N	F
A	Z	N	J	B	E	X	S	B	U	B	E	R	R	V
Y	U	E	U	H	N	S	F	H	Z	J	D	A	E	B
X	F	G	L	J	K	D	L	U	T	U	W	P	O	G
D	A	B	Z	K	Ä	F	U	J	G	I	S	R	I	H
T	H	Q	H	B	F	G	G	W	V	O	P	I	U	Ä
Z	R	A	G	L	E	H	T	S	F	J	K	L	H	D
U	R	Y	B	U	R	Z	R	F	G	H	H	U	B	U
I	A	S	V	M	O	B	I	E	N	E	E	H	N	F
O	D	C	G	E	L	J	K	I	O	P	Ü	M	H	T
P	F	G	T	N	G	B	V	G	Z	U	I	O	P	T
Ü	S	C	H	M	E	T	T	E	R	L	I	N	G	W





*Ostern, wenn der Lenz erwacht,  
jubelt jedes Kind und lacht,  
denn zu dieses Tages Feier  
gibt es bunte Ostereier.*

**Einladung  
zum  
Ostercafé  
am 31.03.24 um 15.00 h  
im großen Saal**

\*\*\*\*\*

**Einladung  
zum  
Pfingstcafé  
am 19.05.24 um 15.00 h  
im großen Saal**

*Pfingsten, das liebliche Fest war gekommen;  
es grünten und blühten Feld und Wald;  
auf Hügeln und Höhn, in Büschen und Hecken  
übten ein fröhliches Lied die neu ermunter-  
ten Vögel;*

*jede Wiese sprossete von Blumen  
in duftenden Gründen,  
festlich heiter glänzte der Himmel  
und farbig die Erde.*

